

Einladung und Programm

des

Königlichen Conservatoriums der Musik zu Leipzig

zur Nachfeier des Geburtstages seines erhabenen Protector's

Sr. Majestät des Königs Albert

Freitag, den 3. Mai 1889

im Saale des neuen Conservatoriums.

- Sonate für Pianoforte und Violoncell (Op. 23, H moll) von JUL. KLENGEL
- Adagio aus dem Quintett (G moll) für Streichinstrumente von W. A. MOZART
- Lieder mit Begleitung des Pianoforte
Pianoforte: Herr Anton Foerster aus Laibach (Krain).
- Herr *Rudolf Zwintscher* aus Leipzig.
„ *Georg Wille* aus Greiz.
- Fräulein *Leonora Clench* aus St. Marys (Canada).
„ *Leila Taylor* aus Oxford.
„ *Edith Littlehales* aus Hamilton (England).
„ *Laura M^e Laren* aus Quelp (Canada).
„ *May Taylor* aus Oxford.
- Fräulein *Anna Münch* aus Gera.

a) „Durch den Wald“ von F. MENDELSSOHN BARTHOLDY.

Durch den Wald, den dunklen, geht
Holde Frühlingsmorgenstunde,
Durch den Wald vom Himmel weht
Eine leise Liebeskunde.

Selig lauscht der grüne Baum,
Und er taucht mit allen Zweigen
In den schönen Frühlingstraum,
In den vollen Lebensreigen.

Blüht ein Blümlein irgendwo,
Wird's vom hellen Thau getränkt,
Das versteckte zittert froh,
Dass der Himmel sein gedenket.

In geheimer Laubesnacht
Wird des Vogels Herz getroffen
Von der Liebe Zaubermacht,
Und er singt ein süßes Hoffen.

All das frohe Lenzgeschick
Nicht ein Wort des Himmels kündigt;
Nur sein stummer, warmer Blick
Hat die Seligkeit entzündet;

Also in den Winterharm,
Der die Seele hielt bezwungen,
Ist dein Blick mir, still und warm,
Frühlingsmächtig eingedrungen.

C. Klingemann.